

<b>Absender:</b>	Drucksachen-Nr. 0809/2015
<b>Dietmar Thieser Bezirksbürgermeister Haspe</b>	Datum 01.09.2015
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag gem. § 6 der Geschäftsordnung	
öffentliche Sitzung	
<b>Betr.:</b>	
<b>Haushalt 2015 hier: Mittelbereitstellung für drei Original-Friedrich-Harkort-Skulpturen</b>	
17.09.2015 Bezirksvertretung Haspe	
<b>Zusammenfassung/Beschlussvorschlag:</b>	
<p>Die Bezirksvertretung Haspe stellt aus ihren Mitteln für das laufende Haushaltsjahr einen Betrag von bis zu 1.200 € für die Anschaffung von drei Original-Friedrich-Harkort-Skulpturen zur Verfügung.</p>	
<b>Begründung</b>	
<p>Der Lions Förderverein Wetter (Ruhr) e.V. hat das MeinFriedrich-Projekt als Activity seines Fördervereins gestartet, um Friedrich Harkort in Form eines modernen Kunstwerks- und events in öffentlicher Ausstellung zu ehren und an sein Wirken zu erinnern.</p> <p>Da das Geburtshaus, das Herrenhaus Friedrich Harkort's sowie die Harkort'sche Fabrik in Haspe zu finden sind, sollte die Bezirksvertretung Haspe mit der Anschaffung der Skulpturen ein Zeichen setzen.</p>	
_____ gez. Thieser	

# Benefizkunstevent „MeinFriedrich“

## Motivation

Der Lions Club Wetter (Ruhr) e.V. hat das MeinFriedrich-Projekt als Activity seines Fördervereins gestartet, um Friedrich Harkort in Form eines modernen Kunstwerks und -events in öffentlichen Ausstellungen zu ehren und an sein Wirken zu erinnern. Damit sollen Zukunftsorientierung und Selbstbewusstsein der Stadt Wetter sowie der Zusammenhalt ihrer Stadtteile untereinander und mit der Harkort-Region gefördert werden.

## Umsetzung

In dem Projekt „MeinFriedrich“ werden 125 künstlerisch gestaltete qualitativ hochwertige Skulpturen von Friedrich Harkort produziert, öffentlich ausgestellt und in der Harkort-Region verkauft werden. Der Nettoerlös der Activity „MeinFriedrich“ wird dem Ortsverband des Kinderschutzbundes in der Stadt Wetter (Ruhr) und den anderen Ortsverbänden in der Harkort-Region für definierte Projekte, z. B. für Ferienprojekte zur Verfügung gestellt.

## Künstler

ist der international renommierte **Prof. Ottmar Hörl** ([www.ottmarhoerl.de](http://www.ottmarhoerl.de)). Seit vielen Jahren realisiert Prof. Hörl Installativen mit seriellen Skulpturen im öffentlichen Raum wie beispielsweise Karl der Große (2014), Johann Wolfgang von Goethe (2014), Karl Marx (2013), Martin Luther (2010) und Richard Wagner (2013) entwickelt.

## Skulpturen

Die Skulpturen entstehen in einem mehrstufigen Gestaltungs- und Produktionsprozess: vom „groben“ Tonmodell über das „feine“ Wachsmodell und die Kupfer-Nickel-Gießform zur endgültigen Skulptur aus hochwertigem Kunststoff.

Qualität: hochwertig - Material: PVC - Farben: RAL5022 nachtblau / RAL3004 purpurrot; signierte limitierte Sonderedition: RAL7016 anthrazitgrau - Größe: ca. 105 cm - Gewicht: ca. 5,3 kg – Gebrauchstemperatur: -50 bis +60 grd Celsius

## Ausstellungen

Mit den MeinFriedrich-Skulpturen sollen mindestens eine Großausstellung mit 125 Skulpturen auf einem öffentlichen Platz und mehrere Ausstellungen mit 15 bis 25 Skulpturen in der Harkort-Region durchgeführt werden.

**07.-09.08.2015:** Herdecke - Gut Schede (15 Skulpturen)  
**11.-18.08.2015:** Herdecke - Hotel Zweibrücker Hof (15 Sk.)  
**20.-27.08.2015:** Hagen - SIHK (15 Sk.)  
**23.08.2015 13-18 Uhr:** Witten - Schleusenwärterhaus (15 Sk.)  
**28.-30.8.2015:** Wetter - Bahnhofsplatz und Platz am See (125 Sk.)  
**07.-09.11.2015:** Dortmund - Hombruch-Forum (15 Sk.)

# Industriepionier Friedrich Harkort



\* 22. Februar 1793 in Westerbauer bei Haspe;  
† 6. März 1880 in Hombruch

**Region:** Friedrich Harkort's persönliches Umfeld lag in der westfälischen Stadt **Hagen** und deren Umgebung im Ruhrgebiet. Geboren wurde er im Haus Harkorten in **Hagen-Haspe**. Er wohnte und wirkte lange in **Wetter an der Ruhr** und seit den 1850er Jahren bis zu seinem Tod im heutigen **Dortmunder Stadtteil Hombruch**. Beerdigt wurde er in der Erbbegräbnisstätte Harkort bei Gut Schede in **Herdecke**. Diese durch den Lebenslauf von Friedrich Harkort verbundenen vier Orte bilden die Harkort-Region.

**Unternehmer:** Das unternehmerische Wirken Harkorts war insbesondere von technischen und sozialen Pionierleistungen geprägt. Im Jahre 1819 gründete er zusammen mit dem Elberfelder Kaufmann und Bankier Heinrich Kamp auf der Burg innerhalb der Stadt **Wetter** die Mechanische Werkstätten Harkort & Co. zur Herstellung von Dampfmaschinen und Gasbeleuchtungsapparaten. Aus Harkorts Unternehmen ging später die **Demag** in Wetter an der Ruhr hervor.

**Logistiker:** Harkorts Überlegungen als Unternehmer galten aber auch dem Fernverkehr, denn für den einheimischen Bergbau besaß Harkort mit seinem Unternehmen im Jahre 1829 bereits eine Produktionskapazität von einer Million Pfund Schienen. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für den Bau der Schlebusch-Harkorter Kohlenbahn.

**Sozialpolitiker:** Zu seinen Frühtaten auf sozialem Gebiet gehörte innerhalb seines Unternehmens die Schaffung einer Betriebskrankenkasse nach dem Vorbild der Berggewerkschaftskassen des damaligen Bergbaus. Harkort gilt als früher Pionier der industriellen Revolution.

**Bildungspolitiker:** Friedrich Harkort war maßgeblich an der Bildungspolitik der deutschen Nation im 19. Jahrhundert beteiligt. Er gründete den „*Verein für die deutsche Volksschule und für Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse*“, kurz: Volkshochschulverein.

**Politiker:** Im Jahre 1829 wurde Harkort in den westfälischen Provinziallandtag gewählt. Er war Kreistagsabgeordneter, ab 1830 Mitglied des Westfälischen Provinziallandtags und 1848 Abgeordneter der konstituierenden preußischen Nationalversammlung. Von 1867 bis 1870 war er Mitglied des Norddeutschen Reichstags für den Wahlkreis Hagen und von 1871 bis 1874 für denselben Wahlkreis Mitglied des Deutschen Reichstages. Dort galt er als fortschrittlich-liberaler Politiker. Außer für bildungs- und sozialpolitische Belange engagierte er sich auch für Verkehrs- und Wirtschaftspolitik.

# Künstler Prof. Ottmar Hörl

[www.ottmarhoerl.de](http://www.ottmarhoerl.de)

Seit vielen Jahren verblüfft Ottmar Hörl, Professor und Präsident an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, die Welt mit plastischen Konzepten. Er ist einer der vielseitigsten und innovativsten deutschen Konzeptkünstler und Bildhauer. Weltweite Beachtung fand er vor allem durch temporäre Großprojekte, die auf seiner Maxime Kunst als Kommunikationsmodell und Organisationsprinzip sowie dem seriellen Prinzip des 21. Jahrhunderts basieren. Seine Vision: Möglichst viele Menschen erreichen, Menschen mit Achtung und Respekt in einen kulturellen Diskurs miteinbeziehen. Darin sieht Ottmar Hörl ein tragfähiges Zukunftsmodell.



Prof. Ottmar Hörl mit Luther-Skulptur (2010) © epd-bild / Ralf Maro

1950 geboren in Nauheim  
1975-79 Hochschule für Bildende Künste, Frankfurt/Main  
1979-81 Hochschule für Bildende Künste, Düsseldorf,  
bei Prof. Klaus Rinke  
1978-81 Stipendium der Deutschen Studienstiftung  
1985 Gründung der Gruppe Formalhaut, mit den Architekten  
Gabriela Seifert und Götz Stöckmann  
1992-93 Gastprofessur an der TU Graz (mit Formalhaut)  
1994 Förderpreis für Baukunst, Akademie der Künste Berlin  
(mit Formalhaut)  
1997 art multiple-Preis, Internationaler Kunstmarkt in Düsseldorf  
1998 Wilhelm-Loth-Preis, Darmstadt  
seit 1999 Professur für Bildende Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg  
2002 Intermedium-Preis, mit Rainer Römer und Dietmar Wiesner  
seit 2005 Präsident der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Prof. Ottmar Hörl lebt in Frankfurt/Main, Nürnberg und Wertheim. Er ist Mitglied im Rotary Club Wertheim.

# Installation „MeinKarl“ in Aachen 2014

Eine der jüngsten Installationen von Prof. Hörl mit Skulpturen historischer Persönlichkeiten fand im April 2014 in Aachen statt. Auf dem Platz zwischen Dom und Rathaus, dem Katschhof, installierte er im Rahmen des MeinKarl-Projektes 500 Skulpturen von Kaiser Karl dem Großen. Eine Darstellung des Projektes ist eindrucksvoll in diesem [Video](#) gelungen.

Die Aachener waren begeistert. Die 500 Karls hatten ihre „Paten“ gefunden, bevor die erste Skulptur auf dem Bodenraster installiert wurde. Weitere 200 Fans wurden anschließend stolze Besitzer einer Skulptur. Mit der respektvoll umgesetzten Skulptur des ehrwürdigen Kaisers in zeitgemäßem Kunststoff hat Hörl zur Identitätsförderung der Aachener beigebracht. Für Wetter und die angrenzenden Harkort-Städte stellen wir uns das genauso vor.



MeinKarl-Skulpturen, Aachen (April 2014)  
© Archiv Ottmar Hörl Foto: Werner Scheuermann

# Akteure „MeinFriedrich“

## Veranstalter: Lions Förderverein Wetter (Ruhr) e. V. (gegr. 1995)

Vorstand: Dr. H.-P. Götz (V) – U. Griebl – Dr. J. M. Heine; c/o Dr. Jens Michael Heine Amundsenstraße 24, 58300 Wetter (Ruhr)  
Vereinsregister: AG Hagen VR 30296ex AG Wetter (Ruhr)  
Steuernummer: 348 5857 0437 (Finanzamt Witten)



## Unterstützer

Stadtsparkasse & Stadtmarketing Wetter (Ruhr)  
Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung, Herdecke  
Umzüge Helmut Klein, Wetter (Ruhr) - Logistik  
Rusche-Sieper GmbH, Wetter (Ruhr) – Logistik  
Taprogge GmbH, Wetter (Ruhr)

## Partner

Stadt Wetter (Ruhr), BM Frank Hasenberg  
Stadtarchiv Wetter (Ruhr), Dr. Dietrich Thier  
Lions Clubs Dortmund-Hanse, Hagen-Harkort und Herdecke  
Rotary Club Wetter-Herdecke Ruhrtal  
Gut Schede, Inh. Elisabeth Harkort, Herdecke  
Cafe „Friedrich am See“, Jutta Gentgen, Wetter (Ruhr)  
Hombruch-Forum, Dortmund-Hombruch  
Initiative Bildung und Kultur e.V. - Prof. Dr. habil. Detlef H. Mache  
SIHK Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen

## Namensträger

Harkortberg, -ring, -see, -straße, -tour, -turm in Wetter (Ruhr) u.a.  
Friedrich-Harkort-Schule, Herdecke; (Friedrich-)Harkort-Grundschulen, Dortmund-Hombruch, Hagen, Witten; Pflegewohnstift Harkorten, Hagen

## Spendenkonto

Bank: Stadtsparkasse Wetter (Ruhr)  
IBAN: DE03 4525 1480 0006 2853 16  
Hinweis: mit Spendenbescheinigung

## Bestellung und Bezahlung von MeinFriedrich-Skulpturen

Preis: 350 EUR pro MeinFriedrich-Skulptur (Sonderedition: 700 EUR)  
Tel.: 02330 973327 - Fax: 02330 973329  
Mail: [meinfriedrich@web.de](mailto:meinfriedrich@web.de)  
Bank: Stadtsparkasse Wetter (Ruhr)  
IBAN: DE32 4525 1480 0006 3167 07  
Hinweis: ohne Spendenbescheinigung

Lieferzeitraum: nach den Ausstellungen; ab Ende 08/2015

# MeinFriedrich

Benefizkunstevent 2015

[www.meinfriedrich.de](http://www.meinfriedrich.de)



Original-Friedrich-Harkort-Skulpturen im Cafe „Friedrich am See“



Lions Club Wetter (Ruhr)